



JUGEND
MIGRATIONS
DIENSTE

Bildnachweis: Servicebüro Jugendmigrationsdienste



KONTAKT & WEITERE INFORMATIONEN



JUGEND
MIGRATIONS
DIENSTE



Deutsch

Lippstadt

Marktstr. 4
59555 Lippstadt
Tel.: 0 29 41 - 92 31 51
Fax: 0 29 41 - 92 31 52

Termine nach Vereinbarung

Ansprechpartner

- » Beatrix Geisen · Tel.: 0 29 41 - 2 02 52 33
- » Iolanda Jacoby · Tel.: 0 29 41 - 2 02 52 34
- » Katerina Cirivello · Tel.: 0 29 41 - 2 02 52 36
- » Nicole Pakosch · Tel.: 0 29 41 - 2 02 52 36
- » Julia Britt · Tel.: 0 29 41 - 2 02 52 37
- » Ana Siderovska-Selle · Tel.: 0 29 41 - 92 31 51

Soest

Britischer Weg 10
59494 Soest

Termine nach Vereinbarung

Ansprechpartner

- » Elena Schmidt · Tel.: 0 29 21 - 3 75 32 20
- » Emma Schiller · Tel.: 0 29 21 - 3 75 32 12

www.die-awo.de
jmd@die-awo.de



Gefördert vom:



Bildnachweis: Servicebüro Jugendmigrationsdienste

 **AWO** -JMD-
FÜR DEN KREIS SOEST

DER JUGENDMIGRATIONSDIENST

Der Jugendmigrationsdienst unterstützt junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12-27 Jahren.

Insbesondere neu eingewanderte Jugendliche und junge Erwachsene erhalten hier eine individuelle und umfassende Unterstützung bei der sprachlichen, schulischen, beruflichen und sozialen Integration.

Darüber hinaus werden junge Menschen mit Migrationshintergrund beraten, die länger in Deutschland leben und aufgrund migrationsbedingter Probleme einer besonderen Förderung bedürfen.

ANGEBOTE DES JUGENDMIGRATIONSDIENSTES

- » Individuelle Integrationsförderung
- » Sozialpädagogische Begleitung vor, während und nach einem Integrationskurs
- » Gruppenangebote (z. B. Förderangebote „Deutsch“, Orientierung im Bildungs- und Ausbildungssystem, Kommunikationstraining, Mädchen- und Jungenkurse, IT-Angebote)
- » Beratungsangebote für Eltern
- » Förderung von freiwilligem Engagement
- » Netzwerk- und Sozialraumarbeit
- » Interkulturelle Öffnung und Trainings

Bildnachweis: Servicebüro Jugendmigrationsdienste



Bildnachweis: Servicebüro Jugendmigrationsdienste



ZIELE

- » Sprachliche, soziale, schulische und berufliche Integration
- » Förderung von Chancengerechtigkeit
- » Förderung der Partizipation in allen Bereichen des sozialen, kulturellen und politischen Lebens

ZIELGRUPPEN

- » Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene mit Migrationshintergrund vom 12. bis zum 27. Lebensjahr
- » Eltern dieser jungen Menschen, insbesondere in Fragen der Bildung/Ausbildung
- » Institutionen und Initiativen, die für die Integration junger Migrantinnen und Migranten bedeutsam sind (einschließlich der Menschen ihres Lebensumfeldes)